



How to

Vertikale „Dimension heben“

Ein Konzept von Dr. Andrea Diehl und Florian Birkholz um die vertikale Dimension unter Einbindung kinesiologischer Feedbacks zu optimieren.

Materialien:

1. Bausch Okklusionspapier-Steifen (REF: BK 01)
2. Bausch Okklusionspapier-Steifen (REF: BK 02)
3. Bissilikon
4. Hocker

1. Vorbereitung

- I. Patient sitzt auf Behandlungsstuhl
- II. Patient wird gefragt wie er seinen Biss empfindet - darauf eingehen
- III. Störkontakte entfernen (*„How to Okklusion einstellen“ zum Download*)
- IV. Patient entleert Taschen
- V. Patient zeigt Einbeinstand
- VI. Statik der einzelnen Seiten wird vom Patienten bewertet
- VII. Patient sitzt auf Hocker
- VIII. Patient sitzt gerade / Beine im 90 Grad Winkel
- IX. Patient macht Kopfdrehung
- X. gemeinsam Kopfdrehung bewerten
- XI. Patient öffnet langsam und weit
- XII. eventuelle seitliche Abweichung erkennen
- XIII. Abweichung weist auf Kompressionsgelenk hin
- XIV. UK Mittellinie bewerten (Ohne KFO / ZE sollte die Mittellinie übereinstimmen)

2. Dimension anheben

- I. Bauschfolie auf gewünschte Höhe falten (mehrere Streifen möglich)
- II. Seitenungleiche Hebung bei abweichender Mittellinie / Öffnung möglich
- III. z.B. Öffnung geht nach re. / UK Mittellinie in IKP nach re. = evtl KPG re.
- IV. Bauschfolie im Bereich der Praemolaren und Molaren einlegen
- V. zubeißen lassen
- VI. Patient wird nach Empfinden des neuen Bisses gefragt
- VII. Patient geht durch den Raum (Lockern / Schulterkreisen)
- VIII. erneut Einbeinstand und Kopfdrehung
- IX. Patient jeweils nach eigenem Empfinden fragen und selbst bewerten
- X. evtl. Höhe der Bauschfolie korrigieren bis Ergebnis zufriedenstellend ist

3. Verschlüsseln

- I. getestete Bauschfolien einsetzen
- II. Silikon im geschlossenen Zustand in Okklusion einspritzen
- III. beginnend im dorsalen Bereich
- IV. gleichzeitig Bauschfolie von oben und unten umspritzen
- V. nach Aushärten entnehmen (Folie sollte in Silikon arretiert sein)